Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Anlage 1 zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 05.11.2018

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung / Zweck	Ansatz 2018 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung	Datum der Zustimmung	Begründung
		Ergebnisplan					
1	52430000	11.13.02.03 Natur- und Artenschutz	162.406,00	100.000,00	durch PSP-Element 11.13.01.01 Freiraum- und Grünplanung	07.09.2018	In einem mehrjährigen Verfahren wird derzeit ein Projekt implementiert, mit dem die Verwaltung ihrer Verkehrssicherungspflicht für Bäume auf städtischen Flächen nachkommen kann. Die für dieses Projekt benötigten Mittel können im Zuge der praktischen Umsetzung nur näherungsweise bestimmt werden. Der Umweltbetrieb hat mittlerweile 2 Quartale für 2018 abgerechnet. Auf Basis dieser Zahlen hat das Umweltamt den Mittelbedarf des Jahres 2018 für die in den Verantwortungsbereich des Umweltamts fallenden Bäume hochgerechnet. Bisher sind im Budget für diese Maßnahme nur 40.000 € eingeplant worden. Auf Grund der sich in der praktischen Umsetzung der Maßnahme ergebenden aktuellen Zahlen der Baumkontrolle ist für das Jahr 2018 mittlerweile ein Gesamtaufwand von 160.000 € errechnet worden. Der von den veranschlagten Haushaltsmitteln für 2018 nicht gedeckte Mehrbedarf von 120.000 € kann in Höhe von 20.000 € durch Budgetumschichtungen in derselben Produktgruppe abgedeckt werden. Danach wird sich für das Jahr 2018 in der Produktgruppe 11.13.02 ein mit den dort veranschlagten Haushaltsmitteln nicht zu deckender Mehrbedarf von 100.000 € ergeben. Dieser Mehrbedarf sollte aus den im Haushaltsjahr 2018 nicht mehr zum Einsatz kommenden Mitteln für die grünplanerischen Entwurfsarbeiten im Rahmen des Freiraumentwicklungskonzeptes gedeckt werden. Die hierfür im Haushalt 2018 beim PSP-Element 11.13.01.01 (Sachkonto 52910000) vorgesehenen Mittel von 220.000 € sind im Haushalt 2019 erneut angemeldet worden. Da es unabdingbar ist, dass die Verwaltung der Verkehrssicherungspflicht für die Bäume auf den städtischen Flächen nachkommt, sind die Mehraufwendungen sachlich notwendig und zeitlich unaufschiebbar. Die Deckung ist aus heutiger Sicht durch Einsparungen in einer anderen Produktgruppe gesichert.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Anlage 1 zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 05.11.2018

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung / Zweck	Ansatz 2018 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung	Datum der Zustimmung	Begründung
2	50120000	510110 Planung, Controlling, Jugendpflege	385.009,00	10.000,00	durch PSP-Element 11.06.01.02.0001.01 Sachkonto 53180000	07.09.2018	Das Jugendamt beantragt die Bereitstellung einer überplanmäßigen Stelle mit 1 VZÄ. Die Einrichtung der Stelle wird mit den gestiegenen gesellschaftlichen und politischen Erwartungen begründet, die sich in entsprechenden politischen Beschlüssen niederschlägt. Die Abarbeitung dieser politischen Beschlüsse ist dem Jugendamt mit den vorhandenen Personalressourcen nicht möglich. Bereits im Rahmen des Stellenplanverfahrens 2019 war diese Stelle angemeldet und begründet worden. Das Personalamt hat daraufhin den Bedarf organisatorisch geprüft und keine organisatorischen Bedenken gegen die Realisierung angemeldet. Die Deckung der Mehraufwendungen von 10.000 € (2 Monate für 2018) und 60.000 € ab 2019 ist lt. Jugendamt durch einen Minderaufwand bei den Betriebskostenzuschüssen an freie KiTa-Träger wegen der Reduzierung des Anteils der 45-Stunden-Betreuung gesichert. Da das Personalamt die Notwendigkeit der Stelleneinrichtung anerkannt hat und diese durch die angebotene Deckung mit keiner zusätzlichen Belastung des Haushalts verbunden ist, sollte der überplanmäßigen Ausgabe zugestimmt werden.
		Ergebnisplan		**110.000,00**			